Erfolgsfaktoren und Herausforderungen in der modernen Implantologie

In der modernen implantologischen Chirurgie hat sich das Verständnis für den langfristigen Behandlungserfolg grundlegend gewandelt. Die derzeit wichtigste Komponente für eine erfolgreiche Chirurgie ist das konsequente Denken von der Prothetik her (Backward Planning). Ein Implantat ist kein isoliertes chirurgisches Produkt, sondern das Fundament für eine funktionelle und ästhetische Rekonstruktion. Wer die implantatprothetischen Prinzipien nicht von Beginn an in seine chirurgische Planung einbezieht, riskiert fehlerhafte Positionierungen, die weder biologisch noch prothetisch nachhaltig kompensiert werden können.

Damit verknüpft ist die Herausforderung, das fundierte Wissen aus über 50 Jahren wissenschaftlicher Literatur und klinischer Evidenz nicht nur zu kennen, sondern im Alltag aktiv anzuwenden. Oft gilt es dabei, veraltete Handlungsmuster mutig zu durchbrechen und liebgewonnene Routinen zugunsten evidenzbasierter, moderner Behandlungskonzepte aufzugeben.

Eine der größten klinischen und persönlichen Herausforderungen stellt jedoch die kritische Selbsteinschätzung der eigenen Kompetenz dar. Das Erkennen der eigenen Leistungsgrenzen schützt Patienten vor unnötigen Komplikationen. Dies wird in einer Zeit, in der Fortbildungsveranstaltungen und Kongresse von perfekt inszenierten Erfolgsgeschichten dominiert werden, zunehmend erschwert. Der Eindruck, nur man selbst kämpfe mit Komplikationen, während bei anderen stets makellose Ergebnisse gelingen, ist eine gefährliche Illusion. Realistische Chirurgie erfordert Transparenz im Umgang mit Misserfolgen. Erfolgreich ist langfristig nicht derjenige, der sich vom Perfektionsdruck blenden lässt, sondern wer seine eigenen Fähigkeiten realistisch bewertet, wissenschaftlich fundiert handelt und das Gesamtergebnis im Blick behält.

Infos zur Person

Dr. Philipp Tavrovski
Mundreich Zentrum für zahnärztliche Chirurgie & Endodontie

Infos zur Person

Von der Mechanik zur Osteoimmunologie

Die Implantologie stand lange auf zwei Säulen: Mechanik und Ästhetik. Beide sind weit entwickelt. Osseointegration ist heute vorhersagbar, und ästhetisch erreichen wir Ergebnisse, die vom natürlichen Zahn kaum zu unterscheiden sind. Nun kommt eine weitere wichtige Säule dazu: die Osteoimmunologie. Sie erweitert das Modell, statt es zu ersetzen. Osseointegration wurde lange vor allem beschrieben. Heute verstehen wir die Einheilung als geordnete Immunantwort auf einen Fremdkörper. Damit wird steuerbar, was vorher Erfahrung war: Wer das Gewebe immunologisch ruhig hält, arbeitet mit der Regeneration und nicht gegen sie.

Zirkonoxidimplantate sind in nationalen wie internationalen Leitlinien als valide Therapieoption angekommen. Klinisch zeigt sich mehr: eine gewebefreundliche Oberfläche und eine Mukosa, die auch nach Jahren ruhig bleibt.

Parallel hat die Chirurgie einen Sprung gemacht, den ich für den größten der letzten Jahre halte: asymmetrische Makrodesigns, triangulär, oval oder mit Balkonstrukturen. Eine Alveole ist nicht rund. Diese Formen finden Halt, wo Knochen ist, und lassen Raum, wo Gewebe hingehört. Für die Sofortimplantation ändert das alles: Das Emergenzprofil entsteht am Tag der Extraktion. Im metallfreien Monoblock verläuft die Struktur fugenlos vom Knochen bis zur Krone, bakterielles Leakage hat keine Eintrittsstelle. ▸

THE ART OF REGENERATION

Granulate auch mit Hyaluronsäure erhältlich

MinerOss® A Portfolio – die allogene Alternative

Anwendungsbeispiel „Hydrierung MinerOss A + HYA“:
www.camlog.de/mineross-a-hya

Die Pflichtangaben finden Sie unter
www.camlog.de/mineross-a-angaben

MinerOss A Produkte aus menschlichem Spenderknochen bieten eine effektive Alternative zu autologem Knochen. Die natürliche Knochenzusammensetzung fördert Regeneration, Remodelling und den kontrollierten Gewebeumbau.[1, 2]

www.camlog.de/mineross-a

[1] Solakoglu et al. Clin Implant Dent Relat Res. 2019, 21, 1002-1016.
[2] Wen et al. J Periodontol. 2020 Feb;91(2):215-222.

MinerOss® A wird von C+TBA hergestellt. MinerOss® ist eine eingetragene Marke von BioHorizons.

biohorizons camlog group

camlog